

# Technologie-Transfer

Leiter: K. Wurr

**Das Jahr 2007 war für die Stabsstelle Technologie-Transfer überaus ereignisreich, denn zusätzlich zum Tagesgeschäft hatte die Gruppe auch die Vorbereitung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, wie der 4. ECRI Konferenz und einiger Projekttreffen zum EU-Projekt ERID-Watch, zu bewältigen. Durch interne und externe Vorträge, z. B. am HASYLAB und vor Mitarbeitern der Hamburger Handelskammer, sowie Beiträge für DESYinform wurde der Technologie-Transfer bei DESY erneut verstärkt bekannt gemacht. Zudem wurde die Webseite von DESY-TT (<http://tt.desy.de/>) völlig neu gestaltet und erstmals für eine breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht.**

Weiter war das abgelaufene Jahr auch stark von personellen Veränderungen geprägt: So erfolgte ein Mitarbeiterwechsel im Bereich Industrieforum EIFast und Informationen über DESY-Technologien. Die neue Mitarbeiterin vertieft nun den Arbeitsschwerpunkt der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Technologie- und Kontaktinformationen. Ende des Jahres wurde eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, deren Aufgabe vor allem die Identifizierung der industriellen Nutzungsmöglichkeiten und der entsprechenden Anforderungen an Synchrotrons und Großlaser ist. Hierauf basierend sollen anschließend das Marketing und die Angebote für potenzielle Industrienutzer unserer Großgeräte DORIS, PETRA III und FLASH angepasst bzw. aufgebaut werden.

Die Zahlen der in 2007 bei TT dokumentierten DESY-Erfindungen und der Erstanmeldungen von Patenten und Marken liegen unter denen des Vorjahres, die Zahl internationaler Patentanmeldungen und damit des

Jahr	2005	2006	2007
Erfindungen	11	9	7
Neuanmeldung Schutzrechte	7	8	4
Bestand Schutzrechte	39	49	57
Lizenzverträge	10	12	11
Industrie-Kooperationen	14	15	14

Tabelle 7: *Entwicklung des Technologie-Transfers.*

Schutzrechtsbestands ist aber erwartungsgemäß wieder gestiegen. Erfreulicherweise konnte der Umfang der Kontakte und Beziehungen zu Unternehmen gegenüber 2006 gehalten werden. Dies belegt eine fast identische Zahl an Verträgen, die unter Beteiligung von TT in diesem Jahr mit Unternehmen abgeschlossen wurden (Kooperationen, Lizenzverträge, Auftragsforschung etc.). Zusätzlich ist im vergangenen Jahr auch die Zahl der Vertraulichkeitsvereinbarungen mit Unternehmen auf 6 gestiegen. Diese im Vorfeld von Kooperationen und Lizenzen geschlossenen kurzfristigen Verträge können als Gradmesser für die künftige Entwicklung der Kennzahlen in diesem Bereich dienen.

Bei den Aktivitäten im Bereich der TT-Projekte und Veranstaltungen war im Jahr 2007 ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen, da die seit 2006 hinzugekommene zusätzliche Stelle im Wesentlichen hierfür eingesetzt wurde. Das Engagement von TT in Projekten mit Bezug zum Technologie-Transfer bzw. der Industrie umfasste im Einzelnen:

Bei der 4. ECRI Konferenz 2007, die DESY im Juni 2007 in Hamburg für die EU und das BMBF organisierte, hat TT die Webseite realisiert, den Einladungs-

und Anmeldeprozess abgewickelt und das Sponsoring betreut sowie Teile der technischen Koordination und des Sekretariats übernommen.

Das BMBF-Projekt CERN Liaison Office, das für Ausschreibungen mehrerer europäischer Forschungseinrichtungen (CERN, ESRF und ILL) geeignete deutsche Zulieferfirmen sucht, wurde weiterhin von TT durchgeführt. Zusätzlich sind hier seit 2007 auch erstmals Rechercheaufgaben von DESY zu erledigen, die bisher von externen Honorarkräften wahrgenommen wurden.

Die Organisation und das Sekretariat des von DESY initiierten Europäischen Industrieforums EIFast, das als gemeinsame Stimme der europäischen Forschung

und Industrie die Realisierung von Projekten mit dieser Technologie fördert, werden von TT garantiert. Besonders zu erwähnen ist hier der in 2007 erfolgte Relaunch der nun vollständig von DESY verantworteten Webseite des Forums.

Beim EU-Projekt ERID-Watch zur Untersuchung von europäischen Forschungsinfrastrukturen leitete DESY-TT das Work Package 1 für Best Practice und Benchmarking bezüglich Technologie-Transfer, Human Resources und Legal Environment. Hier wurden der inhaltliche Zwischenbericht für das Work Package erstellt, ein Industriegruppentreffen im Juni am Rande der 4. ECRI Konferenz und das Projektzwischenreffen im Oktober 2007 mit jeweils rund 50 Teilnehmern in Hamburg organisiert.